Research

NORD/LB am Morgen

1. Juli 2025

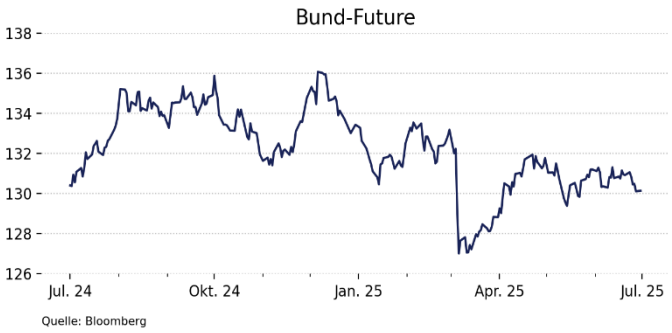
NORD/LB
Zum wahren Nutzen.

Marktdaten	30.06.2025	27.06.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	23.909,61	24.033,22	19.909,14	20,1
MDAX	30.483,50	30.357,94	25.589,06	19,1
TECDAX	3.877,21	3.873,34	3.417,15	13,5
EURO STOXX 50	5.303,24	5.325,64	4.895,98	8,3
STOXX 50	4.454,06	4.472,14	4.308,63	3,4
DOW JONES IND.	44.094,77	43.819,27	42.544,22	3,6
S&P 500	6.204,95	6.173,07	5.881,63	5,5
MSCI World	4.026,44	4.009,04	3.707,84	8,6
MSCI EM	1.222,78	1.228,53	1.075,47	13,7
NIKKEI 225	40.487,39	40.150,79	39.894,54	1,5
Euro in USD	1,1786	1,1718	1,0356	13,8
Euro in YEN	169,59	169,48	162,77	4,2
Euro in GBP	0,8583	0,8542	0,8275	3,7
Bitcoin	107.237,48	107.184,51	94.338,42	13,7
Gold (USD)	3.312,02	3.274,33	2.624,50	26,2
Rohöl (Brent ICE USD)	66,74	67,77	74,64	-10,6
Bund-Future	130,15	130,12	133,44	
Rex	126,14	126,18	125,89	
Umlaufrendite	2,45	2,44	2,31	
3M Euribor	1,944	1,939	2,714	
12M Euribor	2,072	2,062	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,607	2,592	2,367	
Bund-Rendite 20J.	3,00	2,972	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,228	4,277	4,569	

Quelle: Bloomberg

Charts

Quelle: Bloomberg



Quelle: Bloomberg

Termine

Zeit CET	Land	Indikator	für	Prognose NORD/LB
		Konjunktur/Sektor:		
01:50	JP	Tankan-Umfrage (Large Manu.)	Q2	9
03:45	CN	Caixin China Manufacturing PMI	Jun	49,0
09:30	CH	CS/procure.ch PMI	Jun	43,0
09:50	FR	HCOB France PMI Industrie, endg.	Jun F	47,8
09:55	DE	HCOB Germany PMI Industrie, endg.	Jun F	49,0
10:00	EU	HCOB Eurozone PMI Industrie, endg.	Jun F	49,4
10:30	GB	S&P Global/CIPS UK PMI Manufacturing, endg.	Jun F	47,7
11:00	EU	HVPI M/M, vorl.	Jun P	0,3%
11:00	EU	HVPI Y/Y (Flash Estimate), vorl.	Jun P	2,0%
11:00	EU	HVPI Kernrate Y/Y, vorl.	Jun P	2,2%
15:30	US	Fed's Powell spricht in Sintra		
16:00	US	Bauausgaben M/M	Mai	0,1%
16:00	US	ISM PMI	Jun	49,0
16:00	US	ISM Preiskomponente	Jun	69,0
		Unternehmen		
08:00	GB	Sainsbury	Q1-Umsatz	
10:00	DE	Telefonica Deutschland	HV	
11:00	DE	Diehl-Gruppe	Bilanz-Pk	
o. A.	GB	Marks & Spencer	HV	
o. A.	DE	Evonik	Update Call Q2	
o. A.	DE	Vonovia	Analyst and Investors Day	
o. A.	FR	Sodexo	Q3	
o. A.	US	Kfz-Absatz	6/25	

Marktumfeld

// Der **Inflation**sdruck in **Deutschland** hat im Juni trotz zwischenzeitlich stark gestiegener Ölpreise infolge des Israel-Iran-Krieges überraschend nachgelassen. Waren und Dienstleistungen kosteten durchschnittlich nur noch 2,0% mehr als ein Jahr zuvor, wie das Statistische Bundesamt zu seiner ersten Schätzung mitteilte. Dazu trugen billigere Energie und langsamer steigende Lebensmittelpreise bei. Im April und Mai lag die Teuerungsrate noch bei jeweils 2,1%. Von Mai auf Juni stagnierten die Preise.

// **Getreideernte 2025:** Durchwachsende Aussichten - Der Deutsche Bauernverband geht in seiner Prognose von einer Getreideernte in Höhe von 40,1 Mio. t aus. Damit liegen die Erwartungen leicht über dem Vorjahresergebnis (39 Mio. t). „Wir erwarten eine durchschnittliche Ernte mit regional sehr unterschiedlichen Erträgen. Die Standortunterschiede sind dabei entscheidend – bessere Böden mit höherer Wasserspeicherfähigkeit konnten die Frühjahrstrockenheit besser überstehen als schwächere Standorte laut Rukwied, Präsident des Deutschen Bauernverbandes.

// **Logistik:** Die anhaltende Trockenheit nach der jüngsten Hitzewelle in Westeuropa behindert erneut die Schifffahrt auf dem Rhein. Wegen niedriger Pegelstände können Frachtschiffe vielerorts nur eingeschränkt beladen werden, wie Händler berichteten. Reedereien erheben daher Zuschläge auf die üblichen Frachtraten, um die geringere Auslastung auszugleichen. Eine Entspannung der Lage ist vorerst nicht in Sicht.

// **Handel:** Der deutsche Einzelhandel hat im Mai überraschend einen weiteren Rückschlag hinnehmen müssen. Der Umsatz sank um 1,2% im Vergleich zum Vormonat, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Real (inflationsbereinigt) fiel der Rückgang mit 1,6% noch größer aus. Ökonomen hatten hier mit einem Wachstum von 0,5% gerechnet, nachdem es bereits im April ein Minus von 0,6% gegeben hatte.

// **Tagesausblick:** In der Eurozone werden heute u. a. vorläufige Inflationszahlen für den Juni präsentiert, wobei wir von einer leicht anziehenden Dynamik beim HVPI ausgehen. Im Vergleich zum März und April dürfte sie aller Voraussicht allenfalls moderat ausfallen. Ein Blick auf die andere Seite des Atlantik wird mit Informationen zum US-Immobilienmarkt und aus der Einkaufsmanagerbefragung der US-Industrieunternehmen belohnt. Die Bauausgaben dürften minimal steigen, was auch positive Konsequenzen für die Inflationsrelevanten Komponenten haben könnte.

Aktienmärkte

// Mehrheitlich im Plus startete der **deutsche Aktienmarkt** in die neue Börsenwoche. Der DAX konnte seinen moderaten Anfangsgewinn jedoch nicht halten und sank unter die viel beachtete Marke von 24.000 Punkten.

// DAX -0,51%; MDAX +0,41%; TecDAX +0,10%

// Die Aussicht auf Handelsabkommen der USA mit den wichtigsten Partnern hat die **Wall Street** weiter angetrieben. Für Kauflaune sorgte, dass Kanada seine auf US-Techfirmen abzielende Digitalsteuer nur wenige Stunden vor ihrem geplanten Inkrafttreten am Sonntag zurückgezogen hatte, um die festgefahrenen Handelsverhandlungen mit den USA voranzubringen.

// Dow Jones +0,63%; S&P 500 +0,52%; Nasdaq Comp. +0,48%

Unternehmen

// Befürchtungen in der Autoindustrie über Produktionsausfälle wegen gebremster Rohstoffexporte aus China haben sich beim Autobauer **Mercedes-Benz** bisher nicht bewahrheitet. Mit Blick auf die Versorgung mit seltenen Erden erklärte Produktionschef Burzer, er könne zwar keine Entwarnung geben, doch das Unternehmen habe einen sehr guten Überblick über mögliche Risiken in der Lieferkette und treffe wenn nötig Vorkehrungen.

// **KWS Saat** zieht sich aus dem nordamerikanischen Maisgeschäft zurück und verkauft seine Anteile an den dortigen Gemeinschaftsunternehmen sowie Lizenzen für Züchtungsmaterial. Das Transaktionsvolumen beläuft sich für die beiden 50-prozentigen Beteiligungen unter dem Namen AgReliant auf einen mittleren dreistelligen Millionen-Dollar-Betrag. Für die Lizenzen erhalte KWS zusätzlich einen mittleren zweistelligen Millionen-Dollar-Betrag. Käufer sei der Pflanzengenetik-Spezialist GDM.

Devisen und Rohstoffe

// Der **EUR** profitierte von einer breiten USD-Schwäche. Vor allem Zinssenkungsfantasien mit Blick auf die US-Notenbank Fed gelten als Treiber. 1,18 USD sind in Sichtweite. Der **USD** verlor im ersten Halbjahr mehr als 10% und verzeichnete damit den stärksten Rückgang in den ersten 6 Monaten des Jahres seit 1973, als die USA einen frei schwankenden Wechselkurs einführten.

// Ölverbund Opec+ plant Erhöhung der Fördermenge: **Öl**preis fällt.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information" bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB") erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB"), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleitungsaufsicht („BaFin"), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen" oder „Empfänger" bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 1. Juli 2025

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712

Weitergabe am: 01.07.2025 06:53:45